

# JTF-Unternehmensförderung nimmt Fahrt auf!

JTF-Programm für Brandenburgs Lausitz: gut angenommen und neu ausgerichtet.

Lange Zeit war die regionale Wirtschaft bei den Förderkulissen zur Begleitung des Strukturwandels der Lausitz außen vor. Mit der wirtschaftsnahen Förderung aus dem JTF hat sich das im Jahr 2023 grundlegend geändert. Im vergangenen August trat für Brandenburgs Lausitz als erstes Förderprogramm im Rahmen des JTF die Richtlinie zur Förderung von Unternehmen im Lausitzer Revier in Kraft. Das Förderprogramm richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und unterstützt sie bei der Bewältigung der mit dem Braunkohleausstieg einhergehenden Herausforderungen. Aufgrund neuer EU-Vorgaben zum Beihilfenrecht (De-Minimis-) wird die Richtlinie zum 1. Juli 2024 überarbeitet. Drei Beispiele auf dieser Seite

zeigen, wie unkompliziert Lausitzer Unternehmen hier gefördert werden und somit Attraktivität und Entwicklungspotenzial der Region gestärkt werden können

## Innovatives Verfahren

Anträge im JTF-Programm laufen ausschließlich über das neue Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die Anträge sind deutlich verschlankt und mit der empfehlenswerten Erstberatung durch die ILB schnell auszufüllen. Neben der ILB beraten auch die Kammern. Mit der neuen Richtlinie ab 1. Juli wird der Höchstfördersatz bei den sog. De-Minimis-Beihilfen von 200.000 Euro auf 300.000 Euro angehoben, zudem werden aus den Erfahrungen der vergangenen Mo-

nate einige Details nachgeschärft. Aktuell laufen dazu die finalen Abstimmungen.

## Über 250 Anträge

Aktuell liegen über 250 Anträge vor. Das Baugewerbe und verarbeitende Gewerbe machten fast gleichauf zusammen mehr als die Hälfte der Anträge aus. Insgesamt lag die beantragte Summe bei über 110 Mio. Euro bei einem Investitionsvolumen von rund 270 Mio. Euro – hierbei sind allerdings auch die Anträge von Großunternehmen berücksichtigt.

Informationen zum JTF gibt es unter: [jtf.brandenburg.de](https://jtf.brandenburg.de)



## Best Practise: 3 von über 200



### ELMAK GMBH PEITZ

Die innovative Elektrofirma aus Peitz baut nicht nur PV-Anlagen. Sie bietet Kunden auch Wartung und Service an, um Lebensdauer und Ertrag der Anlagen zu erhöhen. Mit knapp 200.000 Euro wurde hier eine Investition u.a. in PV-Messegeräte, eine Thermaldrohne und Equipment für Einrüstungen gefördert. Inhaber Mathias Bothe ist vom JTF überzeugt: „Das ist endlich eine Fördermaßnahme fürs Handwerk, das sonst nie berücksichtigt wurde. Der Weg bis zur Bestätigung ist einfach, ich habe insgesamt ganze acht Stunden in den Antrag investiert.“

[www.elmak-peitz.de](https://www.elmak-peitz.de)



### ERIDES GMBH

Der Einrichtungsspezialist für Privat und Gewerbe fertigt individuell vom Mobiliar bis zu komplexen Inneneinrichtungen. Dabei kommen innovative Verfahren zum Einsatz – mit knapp 200.000 Euro wurde hier die Investition in eine computergestützte CNC-Maschine und eine 3-D Software gefördert. Firmenchef Martin Gründe ist vom JTF-Programm begeistert: „Unser Unternehmen hat seit Jahrzehnten Erfahrungen mit Förderkulissen. Die 70%-Förderung per JTF ist unschlagbar! Das Miteinander mit der ILB funktioniert sehr gut. Diese Chance muss man nutzen!“

[www.einrichtungsdesign24.de](https://www.einrichtungsdesign24.de)



### KÜCHEN GEISLER GMBH

Das Küchenhaus investiert in ein neues Geschäft: das erste Outlet für brandneue Markenküchen. Dazu wurde per JTF ein 400 m<sup>2</sup>-Hallenneubau mit knapp 200.000 Euro gefördert. Hier werden ab Frühjahr 2024 Outlet-Küchen angeboten. Für René Geisler ist das JTF-Programm ein Glückstreffer: „Durch das neue Förderprogramm konnten wir unser Geschäft über den geplanten Umfang hinaus erweitern. Die Förderung ist attraktiv und die durchweg digitale Antragsabwicklung komfortabel. Das Programm ist wirtschaftsnah und im Sinne des Unternehmens.“ (siehe dazu S.131)

[www.kuechengeisler.de](https://www.kuechengeisler.de)